

## TOP 7

2009/5/0210-1

### **Umbau/Sanierung sowie Betrieb des Schlosses Sonnenstein als Landratsamt im Rahmen eines PPP-Projektes**

---

**Herr Landrat** gibt folgende redaktionelle Änderungen des Beschlussantrages im Pkt. 2. bekannt:

Anstatt „ca. 2.277,7 T€“ muss es heißen „ca. 2.116,7 T€“ und hinter „...präferierten Bieter...“ sind die Worte „...Bilfinger Berger AG...“ einzusetzen.

Herr Ruckh bringt folgenden Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion als neuen Beschlusspunkt 8 mit folgendem Wortlaut ein:

„8. Der Landrat wird beauftragt, einen baubegleitenden Beirat zu installieren.“

#### **Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion:**

Dafür: 70

Dagegen: 3

Enthaltungen: 1

Anwesend: 75

Entspricht: mehrheitlich beschlossen

Ein Kreisrat hat sich für befangen erklärt und nahm an der Beratung und Abstimmung dieses TOP nicht teil.

#### **Beschluss:**

Der Kreistag fasst folgende Beschlüsse:

Auf Grundlage der Entscheidung des Kreistages des Landkreises Sächsische Schweiz vom 09.07.2007 und des Kreistages des Weißeritzkreises vom 25.09.2007 zum Ausbau des Schlosses Sonnenstein als modernen Verwaltungssitz für rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes des mit der Funktionalreform zu schaffenden Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und des Beschlusses des Kreistages des Landkreises Sächsische Schweiz vom 17.12.2007 und des Kreistages des Weißeritzkreises vom 29.01.2008 zur Ausschreibung der Maßnahme als PPP-Projekt beschließt der Kreistag des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge:

1. Die Realisierung des Vorhabens „Umbau/Sanierung und Betrieb des Schlosses Sonnenstein in Pirna als Landratsamt“ als PPP-Projekt hat sich ausweislich des vom Landratsamt vorgelegten und von der Landesdirektion geprüften Wirtschaftlichkeitsnachweises (Anlage 1) als die wirtschaftlichste Form der Umsetzung erwiesen.
2. Der Kreistag stimmt im Ergebnis der europaweiten Ausschreibung als PPP-Projekt – im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb – der Vergabe des kombinierten Auftrages für Planung, Um- und Ausbau sowie Betrieb als PPP-Projekt entsprechend den in den Verträgen enthaltenen verhandelten Angebotsbedingungen an den präferierten Bieter Bilfinger Berger AG zu einem anfänglichen Jahresentgelt 2012 von ca. 2.116,7 T€ zu.
3. Der Kreistag stimmt damit dem Abschluss der folgenden Vertragsentwürfe (Anlage 2) zu:
  - Projektvertrag (Anlage 2.1)
  - Reinigungs- und Pflegevertrag (Anlage 2.2)
  - Service Level Agreement Projektvertrag (Anlage 2.3)
  - Service Level Agreement Reinigungs- und Pflegevertrag (Anlage 2.4)

Ferner stimmt der Kreistag der Erklärung eines Einredevetztes (Einredevetzts-erklärung, Anlage 2.5) sowie der Schiedsgutachterabrede (Anlage 2.6) zu.

Der Landrat wird beauftragt, eventuell erforderliche – vorwiegend redaktionelle – Endverhandlungen der vorliegenden Vertragsentwürfe zu führen und die entsprechenden Verträge abzuschließen. Dabei realisierte Kostensenkungen bedürfen nicht der gesonderten Zustimmung des Kreistages. Die Endfassung der Verträge ist den Mitgliedern des Ältestenrates (Fraktionen) in Schriftform und dem Kreistag in Berichtsform zeitnah zur Kenntnis zu geben.

4. Der Kreistag bestätigt die Verwendung von 8 Mio. Euro aus der Anschubfinanzierung des Landkreises Sächsische Schweiz im Rahmen der Realisierung der Verwaltungsreform für die Deckung des Eigenanteils des Ausbaus des Verwaltungssitzes und bestätigt die am 28.09.2009 zwischen dem Sächsischen Staatsministerium des Innern, der Stadt Pirna und dem Landkreis abgeschlossene städtebauliche Vereinbarung (Anlage 3) zur Sanierung des Schlosses Sonnenstein in Pirna.

Der Kreistag bestätigt die am 25.09.2009 mit der Stadt Pirna geschlossene Vereinbarung (Anlage 4) zur Verwendung der Fördermittel im Rahmen des städtebaulichen Denkmalschutzes und die Ersetzung des durch die Stadt Pirna zu erbringenden Eigenanteils von 20 Prozent durch den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge entsprechend dem Beschluss des Kreistages des Landkreises Sächsischen Schweiz vom 21.12.2007 (Anlage 5).

Ergeben sich im Verlauf der Bauzeit für den Landkreis günstigere Möglichkeiten der Finanzierung des Eigenanteils, können diese nach Bestätigung durch die Genehmigungsbehörden umgesetzt werden.

5. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der weiteren Verhandlungen sicherzustellen, dass die Stadt Pirna in eigener finanzieller Verantwortung die verkehrliche Erschließung des neuen Verwaltungssitzes für den fließenden und ruhenden Verkehr ebenso in geeigneter Weise sicherstellt wie für den öffentlichen Personennahverkehr.
6. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der weiteren Verhandlungen sicherzustellen, dass die Kosten der Wiederherstellung und der touristischen Betreuung der Bastionen, die vorrangig im Interesse der Stadt Pirna liegen, durch diese getragen werden.
7. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung unter Einbeziehung der Stadt Pirna und der Stadt Dippoldiswalde, für die freiwerdenden Gebäude/Flächen der jetzigen Landkreisverwaltung Konzepte zur weiteren Nutzung/Vermarktung ab dem Zeitpunkt der Freilenkung zu erarbeiten und zur Entscheidung vorzulegen.
8. Der Landrat wird beauftragt, einen baubegleitenden Beirat zu installieren.

### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür	56
Dagegen	6
Enthaltungen	12
Anwesend	75

Entspricht: mehrheitlich beschlossen

Ein Kreisrat hat sich für befangen erklärt und nahm an der Beratung und Abstimmung dieses TOP nicht teil.